



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
105 (1895)**

22 (23.1.1895)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-61564](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-61564)

Verabschiedung der Fabriksteuer auf Rauchtabak zur Annahme gelangt ist. Die Wünsche der badischen Tabakpflanzer sind...

Steinwerkloppen. Von sämtlichen zum Steinwerkloppen angemeldeten 418 Arbeitelosen arbeiteten gestern 208 Mann.

Ueber die Bauhäufigkeit in Mannheim im Jahre 1894 sagt der Bericht der hiesigen Handelskammer: Die Bauhäufigkeit ist im Allgemeinen gegen das Vorjahr eine etwas regere gewesen.

Statistisches aus Ludwigsbafen. In die Stenografenregister des Stenografenbezirks I der Stadtgemeinde Ludwigsbafen am Rhein sind im Jahre 1894 eingetragen worden:

- a. Geburten: Januar 128, Februar 127, März 143, April 141, Mai 138, Juni 128, Juli 139, August 132, September 136, Oktober 135, November 128, Dezember 147; Summa 1623. Lebend geborene: männlich 834, weiblich 789; darunter 10 Zwillinggeburten. Hierzu kommen noch 41 Todgeborene.

b. Verstorben wurden: 409 Paare.

- c. Sterbefälle: Januar 108, Februar 54, März 82, April 68, Mai 81, Juni 63, Juli 74, August 47, September 42, Oktober 42, November 50, Dezember 58, Summa 748.

Die Stenografenregister des Jahres 1893 weisen 1694 Geburten, 406 Verstorben und 748 Sterbefälle auf.

Im Jahre 1884 wurden 970 Geburten, 270 Verstorben und 221 Sterbefälle in die Stenografenregister hiesiger Stadt eingetragen.

Ueber den früheren Kapellmeister des hiesigen Grenadier-Regiments, Herrn Otto Schirbel, schreibt uns ein Freund unseres Blattes. Er dürfte gewiss einen großen Theil Ihrer Leser interessieren...

Aus der Zeit der Renaissance lautete das Thema, welches dem geehrten auf Veranstaltung des Kaufmännischen Vereins im Theatersaale stattgefundenen Vortrag des Herrn Dr. Ed. Hensl aus Heidelberg zu Grunde lag.

Wichtigkeit. Der römischen Kirche war es nach und nach gelungen, die germanische Gedanken- und Geistesfreiheit zu beugen, und das ganze deutsche Kulturleben von ihrer Auffassung abhängig zu machen...

Der Rhein und Neckar steigen neuerdings stark. Seit gestern sind hier der Rhein 77 und der Neckar 94 Centimeter gewachsen. Von den oberen Läufen beider Flüsse wird ferrenes Steigen des Wassers gemeldet.

Schiffersball. Der Internationale Schifferverein veranstaltete gestern Abend im „Badner Hof“ seinen diesjährigen Ball.

und die Jäger, welche ihn ein paar Stunden später am Plage fanden, auszusagen, eine Kugel habe ihn wahrscheinlich durch die Unvorsichtigkeit eines der jagenden Herren getroffen, und das ersieht man so glaubhafter, als Niemand an dem Tage einer Spatiergänger im Walde vermuthen konnte.

der geschickt arrangirten Festschicht einen feinsten Prolog wirkungsvoller Weise. Nachdem einige Stunden vorüber waren, fand der Akt der Fahnenweihe statt.

Uebel-Quartett. Ueber die Mitwirkung des Uebel-Quartetts in einem Wohlthätigkeits-Concert schreibt Richard Heuberg...

Uebel-Quartett. Ueber die Mitwirkung des Uebel-Quartetts in einem Wohlthätigkeits-Concert schreibt Richard Heuberg in dem „Wiener Tageblatt“ vom 5. März v. J. Folgendes: Wenn es gilt, auf dem Wege der öffentlichen Wohlthätigkeit Rahme zum Geben zu bringen, muß es etwas zu langen, wenn es gilt, Thänen zu trocknen, etwas zum Lachen geben.

Jugendlicher Frischling. Der 16 Jahre alte Herrmann Braun von Weierheim bei Bruchsal...

Jugendlicher Frischling. Der 16 Jahre alte Herrmann Braun von Weierheim bei Bruchsal hat seine Mutter am 15. d. M. 2000 Mark und kündigt mit diesem Betrag nach Mannheim, woselbst er sich in einem Privatbureau einmietet.

Konkurse in Baden. Baden. Ueber das Verlangen des Wirths und Bierkellers Adam Bock, Konkursverwalter Kaufmann C. L. Stenz in Badenbura...

Konkurse in Baden. Baden. Ueber das Verlangen des Wirths und Bierkellers Adam Bock, Konkursverwalter Kaufmann C. L. Stenz in Badenbura: Prüfungstermin 22. Februar.

Muthmaßliches Wetter am Donnerstag, 24. Januar. Unter dem Einfluß des neuen Hochdrucks im Westen ist auch in Süddeutschland das Barometer rasch gestiegen und der Rest des jüngsten Luftwirbels mit 740 mm nach Bitumen und dem finnischen Meerbusen verdrängt worden.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with 7 columns: Datum, Zeit, Barometerstand, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Windrichtung und Stärke, Niederschlag, Bemerkungen. Rows for Jan 22, 23, 24.

Aus dem Großherzogthum.

Schwetzingen, 22. Januar. Hier starb der bekannte Hotelbesitzer Georg Häßler.

Heidelberg, 21. Jan. Die hiesige evangelische Kirchengemeinde-Versammlung hat gestern die Anstellung eines zweiten Vicars beschloffen, zu dessen Gehalt die Regierung die Hälfte beiträgt.

Eugen v. Ravens sah noch immer in finsternem Brä vor sich hin, die Bitterkeit Nicolaus Erichsen's herbeirte kaum, sie ging unter in der Empörung über die schonungsvolle Weise, wie er von seinem verstorbenen Vater gesprochen...

Jahrzehnte sind nach diesen Ereignissen, die ich aufrichtig bedauere, verfloffen, Herr Pastor — sollte diese Zeit nicht genügen, auch die schmerzlichsten Erinnerungen zu wischen? Mein Vater hat gefehlt — er ist todt; lassen Sie die Vergangenheit mit dem Todten begraben sein und nicht das Bild Ihrer Tochter darunter leben.

Der Geistliche schüttelte den Kopf — die Mittelwelt hatte ihn sichtlich angegriffen, er atmete schwer aus der gepressten Brust. „Es kann nicht sein; mit Ihrem Namen tritt auch die Erinnerung an das vergessene Blut meines Bruders mir wieder vor die Seele. Ich kann mein geliebtes Kind nicht dem Sohne seines Mörders geben; Sie müssen das sehen, als Mann, als Mensch müssen Sie das mit mir sagen.“

Eugen schwankte. Er hatte ja im Grunde Recht, dieser alte Peter er ihm vorlief wie der Rachegeist aus dunkler Vergangenheit...

Nicolaus Erichsen's Töchter.

Roman von B. Riedel-Khrens.

48) (Fortsetzung.) „Ihr Vater stand also auf dem Anstand,“ fuhr Nicolaus Erichsen fort, „all sein Denken und Empfinden konzentrierte sich auf den einen Punkt, eines der unschuldigen Thiere derart vor den Lauf seiner Waffe zu bekommen, um ihm das tödtliche Blei in die Glieder jagen zu können.“

Krankenhäusern, sowie mit der Absicht zusammen, hier einen evangelischen Arbeiterverein sowie eine Organisation zu begründen, die sich der konfirmierten evangelischen Jugend annimmt.

Der badische Unterländer Bienenzüchter-Verein hat sich gestern definitiv mit dem Bezirksverein des Landesbienenzüchter-Vereins verschmolzen.

Am 17. d. wurde dahier ein Schneidbergeselle aus Waprecht, der einen andern mit Todtschischen bedroht hatte, verhaftet.

Der Schneider Vollmar, wurde von vier Bischofsheimer Burichen derart geschlagen, daß er lebensgefährlich darniederliegt.

Der 19 Jahre alte J. Hagenbucher ist im Streite des 17jährigen Steinbauer Fried. Himmel.

Die vor einigen Wochen erfolgte Verhaftung des Herrn Bürgermeisters Wäch von Rodenau hat bekanntlich viel von sich reden gemacht.

Eine gewisse Schwindlerin von europäischem Ruße, die Frau Oberpostamt Bed geb. Frey von hier, hat sofort nach wiedererlangter Freiheit ihre frühere Thätigkeit die Leute zu beschwindeln, aufgenommen und zwar zunächst in ihrer Vaterstadt Baden mit Erfolg.

Die Frau Oberpostamt Bed geb. Frey von hier, hat sofort nach wiedererlangter Freiheit ihre frühere Thätigkeit die Leute zu beschwindeln, aufgenommen und zwar zunächst in ihrer Vaterstadt Baden mit Erfolg.

Die Frau Oberpostamt Bed geb. Frey von hier, hat sofort nach wiedererlangter Freiheit ihre frühere Thätigkeit die Leute zu beschwindeln, aufgenommen und zwar zunächst in ihrer Vaterstadt Baden mit Erfolg.

Die Frau Oberpostamt Bed geb. Frey von hier, hat sofort nach wiedererlangter Freiheit ihre frühere Thätigkeit die Leute zu beschwindeln, aufgenommen und zwar zunächst in ihrer Vaterstadt Baden mit Erfolg.

Die Frau Oberpostamt Bed geb. Frey von hier, hat sofort nach wiedererlangter Freiheit ihre frühere Thätigkeit die Leute zu beschwindeln, aufgenommen und zwar zunächst in ihrer Vaterstadt Baden mit Erfolg.

Die Frau Oberpostamt Bed geb. Frey von hier, hat sofort nach wiedererlangter Freiheit ihre frühere Thätigkeit die Leute zu beschwindeln, aufgenommen und zwar zunächst in ihrer Vaterstadt Baden mit Erfolg.

Die Frau Oberpostamt Bed geb. Frey von hier, hat sofort nach wiedererlangter Freiheit ihre frühere Thätigkeit die Leute zu beschwindeln, aufgenommen und zwar zunächst in ihrer Vaterstadt Baden mit Erfolg.

Die Frau Oberpostamt Bed geb. Frey von hier, hat sofort nach wiedererlangter Freiheit ihre frühere Thätigkeit die Leute zu beschwindeln, aufgenommen und zwar zunächst in ihrer Vaterstadt Baden mit Erfolg.

Die Frau Oberpostamt Bed geb. Frey von hier, hat sofort nach wiedererlangter Freiheit ihre frühere Thätigkeit die Leute zu beschwindeln, aufgenommen und zwar zunächst in ihrer Vaterstadt Baden mit Erfolg.

Die Frau Oberpostamt Bed geb. Frey von hier, hat sofort nach wiedererlangter Freiheit ihre frühere Thätigkeit die Leute zu beschwindeln, aufgenommen und zwar zunächst in ihrer Vaterstadt Baden mit Erfolg.

Die Frau Oberpostamt Bed geb. Frey von hier, hat sofort nach wiedererlangter Freiheit ihre frühere Thätigkeit die Leute zu beschwindeln, aufgenommen und zwar zunächst in ihrer Vaterstadt Baden mit Erfolg.

Die Frau Oberpostamt Bed geb. Frey von hier, hat sofort nach wiedererlangter Freiheit ihre frühere Thätigkeit die Leute zu beschwindeln, aufgenommen und zwar zunächst in ihrer Vaterstadt Baden mit Erfolg.

Die Frau Oberpostamt Bed geb. Frey von hier, hat sofort nach wiedererlangter Freiheit ihre frühere Thätigkeit die Leute zu beschwindeln, aufgenommen und zwar zunächst in ihrer Vaterstadt Baden mit Erfolg.

Die Frau Oberpostamt Bed geb. Frey von hier, hat sofort nach wiedererlangter Freiheit ihre frühere Thätigkeit die Leute zu beschwindeln, aufgenommen und zwar zunächst in ihrer Vaterstadt Baden mit Erfolg.

nüchternem Gemurmel und heiserem Geflüster herab, so daß der Hörer mühsam die einzelnen Laute erfassen muß.

Die Besamtaufassung seines Hamlet erschien und indessen doch etwas zu weichlich und weinerlich, er hätte dafür etwas mehr Apathie und Resignation beimischen können.

Die Besamtaufassung seines Hamlet erschien und indessen doch etwas zu weichlich und weinerlich, er hätte dafür etwas mehr Apathie und Resignation beimischen können.

Die Besamtaufassung seines Hamlet erschien und indessen doch etwas zu weichlich und weinerlich, er hätte dafür etwas mehr Apathie und Resignation beimischen können.

Die Besamtaufassung seines Hamlet erschien und indessen doch etwas zu weichlich und weinerlich, er hätte dafür etwas mehr Apathie und Resignation beimischen können.

Die Besamtaufassung seines Hamlet erschien und indessen doch etwas zu weichlich und weinerlich, er hätte dafür etwas mehr Apathie und Resignation beimischen können.

Die Besamtaufassung seines Hamlet erschien und indessen doch etwas zu weichlich und weinerlich, er hätte dafür etwas mehr Apathie und Resignation beimischen können.

Die Besamtaufassung seines Hamlet erschien und indessen doch etwas zu weichlich und weinerlich, er hätte dafür etwas mehr Apathie und Resignation beimischen können.

Die Besamtaufassung seines Hamlet erschien und indessen doch etwas zu weichlich und weinerlich, er hätte dafür etwas mehr Apathie und Resignation beimischen können.

Die Besamtaufassung seines Hamlet erschien und indessen doch etwas zu weichlich und weinerlich, er hätte dafür etwas mehr Apathie und Resignation beimischen können.

Die Besamtaufassung seines Hamlet erschien und indessen doch etwas zu weichlich und weinerlich, er hätte dafür etwas mehr Apathie und Resignation beimischen können.

Die Besamtaufassung seines Hamlet erschien und indessen doch etwas zu weichlich und weinerlich, er hätte dafür etwas mehr Apathie und Resignation beimischen können.

Die Besamtaufassung seines Hamlet erschien und indessen doch etwas zu weichlich und weinerlich, er hätte dafür etwas mehr Apathie und Resignation beimischen können.

Die Besamtaufassung seines Hamlet erschien und indessen doch etwas zu weichlich und weinerlich, er hätte dafür etwas mehr Apathie und Resignation beimischen können.

Die Besamtaufassung seines Hamlet erschien und indessen doch etwas zu weichlich und weinerlich, er hätte dafür etwas mehr Apathie und Resignation beimischen können.

Die Besamtaufassung seines Hamlet erschien und indessen doch etwas zu weichlich und weinerlich, er hätte dafür etwas mehr Apathie und Resignation beimischen können.

Die Besamtaufassung seines Hamlet erschien und indessen doch etwas zu weichlich und weinerlich, er hätte dafür etwas mehr Apathie und Resignation beimischen können.

Die Besamtaufassung seines Hamlet erschien und indessen doch etwas zu weichlich und weinerlich, er hätte dafür etwas mehr Apathie und Resignation beimischen können.

Table with 2 columns: Obligations and various financial data. Includes entries like '3/4 Rüböl Obligt.', '3/4 Rüböl Obligt.', '3/4 Rüböl Obligt.'

Table with 2 columns: Obligations and various financial data. Includes entries like '3/4 Rüböl Obligt.', '3/4 Rüböl Obligt.', '3/4 Rüböl Obligt.'

Frankfurter Mittagsbörse vom 22. Januar.

Bereits im gestrigen Abendverkehr hatte sich eine wesentliche festere Haltung Bahn brechen können.

Bereits im gestrigen Abendverkehr hatte sich eine wesentliche festere Haltung Bahn brechen können.

Table with 2 columns: Privat-Telegramme des 'General-Anzeigers' and various telegrams.

Table with 2 columns: Wasserstandsnotizen vom Monat Januar and water level data.

Table with 2 columns: Möbel-Fabrik Jakob J. Reis, G 2, 22. and furniture data.

Table with 2 columns: Mannheim Handelsblatt and trade data.

Apotheken-Capitalien.
in beliebiger Höhe und
mäßiger Zinsfuß, je
nach Object, auf städtische
Bestimmungen zu beziehen
durch
58750
Jos. Schürmann senior
in Frankfurt a. M., Zeit 46.

CACAO-VERO.
ausführlich, leicht löslicher
Cacao.
in Paten- u. Würfel-Form.
HARTWIG & VOGEL
Dresden

Zu haben in den meisten
Apotheken, Conditorien, Colo-
nialwaaren-, Delicatessen-, Dro-
guen- und Specialgeschäften,
sowie in unserer Hauptniederlage
bei **Frau Modes**, Mannheim,
P. 3, 1. 58604

„Stadt Athen“
D 4, 11.
Vorzügl. Bühlerthaler
per 1/2 Lit. 25 Pfg.
frisch in Faß genommen. 58261
Ph. Reinweber.

Eine staatlich geprüfte Mel-
z. Reichen-Lehrerin wünscht
noch einigen Unterricht zu er-
theilen. 58213
Näheres im Verlag.

Den heutigen niedrigen Preis-Stand der Baumwolle wahrnehmend, haben wir gemeinsam mit unseren 31 Zweiggeschäften große Posten Baumwoll-Waaren zu außer gewöhn-
lich billigen Preisen abgeschlossen und verzeichnen nachstehend einige dieser Artikel:

Hemden-Flanelle per Meter 20, 28, 30 u. 35 Pfg.	Negligé-Flanelle per Meter 35, 38, 42 u. 48 Pfg.	Bettzeuge (Kölsch) per Meter 28, 35, 42 u. 50 Pfg.
Satin-Augusta für Bettbezüge per Meter 42, 48 u. 55 Pfg.	Handtuch-Gebilde per Meter 12, 15, 20 u. 25 Pfg.	Bett-Barchende und Inlets per Meter 55, 75, 82 u. 95 Pfg.
Biber-Bett-Tücher weiß mit rothem Rand, per Stück 55, 75, 95 u. 125 Pfg.	Biber-Bett-Tücher buntfarbig, per Stück 70, 85, 95 u. 130 Pfg.	Schlaf-Decken per Stück 175, 250, 325 u. 450 Pfg.

Carnevals-
Atlas p. Mtr. 38 Pf. Velvet p. Mtr. 48 Pf. Clown-Flanell p. Mtr. 39 Pf.
Gebr. Alsberg jr.
Kunststr. Mannheim 0 3, 1.

Nationalliberale Partei.
Zur Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des
Kaisers

findet
Freitag, den 25. Januar 1895, Abends 9 Uhr
im kleinen Saale des Saalbau's ein
Fest-Bankett

mit Musik- und Gesangsvorträgen statt.
Wir laden hierzu unsere Mitglieder, sowie alle unsere Mitbürger freundlichst ein.
Der Vorstand.
Näheres durch die Programme.

Rheinische Creditbank in Mannheim.
Filialen in Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg i. Br. und Konstanz.
Vollgezahletes Aktienkapital 15 Millionen Mark. —
Gesetzlicher Reservefond 2 Millionen Mark.
Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, dass wir in einem die grösstmögliche Sicher-
heit bietenden gepanzerten Gewölbe eine

Kassenschrank-Anlage (Safe)
mit zahlreichen Abtheilungen verschiedener Grösse und jede noch eine besondere verschlies-
bare Kassette enthaltend, eingerichtet haben.
Die Abtheilungen sind mit einem Doppelschloss versehen, welches nur unter gleich-
zeitiger Wirkung zweier Schlüssel, wovon den einen der Deponent und den anderen der
Beamte der Bank an sich hält, zu öffnen ist. Ausserdem ist an den Abtheilungen noch
eine Vorkehrung getroffen, mittelst deren der Deponent die Schlüssellöcher mit eigenem
Schloss absperren kann.
Unsere Geschäftsfreunde ist auf diese Weise Gelegenheit geboten, ihre Effekten,
Dokumente, Juwelen etc. in einem abgetrennten Räume unter eigenem Verschluss in Ver-
wahrung zu nehmen.
In direkter Verbindung mit der Kassenschrank-Anlage haben wir mehrere getrennte
Kabinette eingerichtet, wo der Deponent seine Effekten behandeln und überhaupt jede Ver-
richtung vornehmen kann, die mit seinem Depot in Verbindung steht.
Der Miethpreis für die Abtheilungen ist je nach der Grösse M. 20.—, M. 30.— und
M. 40.— per Jahr.
Bei dieser Veranlassung erlauben wir uns auch unsere Dienste für die Aufbewahrung
von offenen und verschlossenen Depots in unsern sichern Gewölben zu empfehlen und
verbleiben
Hochachtungsvoll
Rheinische Creditbank.

Bureau-Verlegung.
Wir beehren uns hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir vom
1. Januar 1895 ab das Bureau unserer Annoncen-Expedition von E 3, 1.
Parterre nach
55113
E 5, 1 parterre, am Fruchtmarkt
verlegt habe.
Mit der Bitte um gütige Erhaltung des uns seither entgegengebrachten Vertrauens
und Wohlwollens empfehlen uns unter erneuter Zusicherung streng reeller, auf-
merksamster, schnellster und billigster Bedienung.
Hochachtungsvoll
Haasenstein & Vogler A.-G.
Älteste Annoncen-Expedition
E 5, 1 am Fruchtmarkt E 5, 1.

Hutfabrik Zilke & Co., E 2, 16, Planken.
Ausverkauf.
Wegen Geschäftsüberlegung werden sämtliche
Herrenhüte, Jagd-, Reise-, Peluche und
Cylinderhüte, Chapeau claque, Reijemützen etc.
zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben.
Unsere Geschäftskollegen befinden sich vom März
an Siera D 2, 7. Harmonie 58023

Mal-Unterricht.
Ich beabsichtige, wie meine Herren Vorgänger, in den
höher dazu dienigen Räumen der Großherzogl. Gemälde-
Galerie einen
Cursus für Malerinnen
zu eröffnen. Theilnehmerinnen werden eingeladen, sich in den
Vormittagsstunden von 11 bis 1 Uhr in meinem Atelier
(neben dem Kunstverein) zu melden. 58087
Mannheim, den 15. Januar 1895.
Wilh. Frey, Galeriedirektor.

Saalbau.
Dienstag, den 29. Januar 1895, Abends 8 Uhr
CONCERT
des Wiener 58241
Udel-Quartett.
Karten à M. 2.—, 1.50 u. 1 M. bei
H. Gasdeutenfel, Pianoforte-Fabrik, C 3, 9.

Mannheim. Nationaltheater.
Gr. Bod. Hof-u. 52. Vorstellung
Mittwoch, den 23. Jan. 1895 im Abonnement A.
Gastspiel des Fräulein Anna Jäger
vom Opernhaus in Frankfurt am Main.
Sänfel und Gretel.
Märchenpiel in 3 Akten von Mr. de Bette.
Musik von Engelbert Humperdinck.
1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild:
Das Knusperhäuschen.
Regie: Der Intendant. Dirigent: Herr Hofkapellmeister
Röhre.
Peter, Besenbinder. Herr Marr.
Gerard, sein Weib. Fr. Lohr.
Sänfel, deren Kinder. Fr. Karina.
Die Knusperhere. Frau Gubert.
Das Sandmännchen. Herr Röhre.
Das Thaumännchen. Fr. Wagner.
Sänfel: Engel, Kinder. Fräulein Anna Jäger.
Zwischen dem ersten und zweiten Bilde findet keine Pause,
zwischen dem zweiten und dritten Bilde eine Pause von
20 Minuten statt.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anf. 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Gewöhnliche Preise.
Donnerstag, den 24. Januar 1895
51. Vorstellung im Abonnement B.
Jägerblut.
(Sänger: Herr Conrad Dörder als Galt.)

„geläufige“
Das Sprechen
Schreiben, Lesen u. Ver-
stehen d. engl. u. franz.
Sprache (bei Fleiß u. Aus-
dauer) ohne Lehrer sicher
zu erlernen durch die in 43
Kl. vervoll. Original-
Unt.-Briefe nach d. Meth.
Lecount-Baugenheit.
Probefreie à 1 M.
Langenscheidt V.-B.,
Berlin S.W., Salische Str. 17.
Wie der Prospekt durch
Namenangabe nachweist, An-
ken viele, die nur diese Briefe
(nicht mehr, Unterrichts) be-
nutzen, d. Examen als Lehrer
u. Engl. u. Frz. gut bestanden.
51040

Große Geldverlustungen
Kapitalien: 20 000, 30 000,
100 000, 2 x 150 000, 200 000,
50 000 etc. etc.
Keine Risiken
zu viel Loss, zu viel Treffer!
Jeden Monat eine Fehlung.
Jeder Spieler zahlt 12 mal
und macht 12 Treffer.
Nächste Fehlung 1. Februar.
Satzungsumkehr (nach Nach-
nahme) pro Monat 5 Mark.
(Porto 30 Pfg. Kulturtag
umgeh. erbeten.) 58512
Baugenheit: J. S. Wege-
haupt, Plegnitz, Bres-
laustr. 3.
Gesetzlich erlaubt!

Pianinos
neu u. gebraucht, zu ver-
kaufen u. zu vermieten.
Günst. Bedingungen.
Leopold Schmitt,
Lager und Reparaturwerk-
stätte E 4, 8.
Mitteln aller Instrumente
unter Garantie. 5848

Große Betten 12 M.
(Chassis, Matratze, zwei Kissen) mit
gereinigtem neuen Feder-
bett. Größe Berlin 8, Pringen
hoch 40. Preis für 12 Monate. Die
Anerkennungs schreiben.
55091

Hypothekengelder zu 4
auch auf gewerbliche Anlagen, &
höchster Beleihungsgrenze ver-
teilt rasch und billig. 511
Karl Seiler, Buchhalter
E 10 Nr. 9.
M. 1-2000.— auf 1. Hypo-
thek auszuliehen. 58117
Näheres im Verlag.

M. 20,000 Reitanfchilling
(5%) auf Haus i
prima Lage, ganz oder et
Theil, zu cediren.
Offerten unt. G. P. 5803
an die Exped. d. Bl.

Neben
vorzügl. Sortiment
neuer Muster
zu billigen Preisen
finden Sie in dem unter-
zeichneten Spezial-Ges-
chäfte stets eine sehr
gute Auswahl

Tapeten
früherer Jahrgänge
welche, um das Lager
curant zu erhalten,
zu wesentlich
ermäßigten, festen
Preisen

abgegeben werden, laut
Verzeichnisses im Ver-
kauflokal.
von Derblin,
C 1, 2. C 1, 2.
Zur Feststellung des Be-
darfes Höhe u. Umfang
der betr. Räume er-
forderlich. 58383